



## **PRESSEINFORMATION**

### **ISO – Zertifikat an WLV verliehen!**

**Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland hat ein flächendeckendes Qualitätsmanagementsystem in Form der ISO- Norm 9001:2000 eingeführt und umgesetzt. Das ISO-Zertifikat wurde vom TÜV Bayern an den WLV verliehen. Diese Verleihung ist ein weiterer Beweis dafür, dass sich der WLV zu einem modernen und bedeutenden Dienstleistungsunternehmen entwickelt hat und heute etwa 150.000 Menschen mit Wasser bester Qualität versorgt.**

Die Voraussetzung für einen langfristigen Unternehmenserfolg ist die Zufriedenstellung der Kunden. Daraus ergeben sich konkrete Anforderungen an die Erbringung der Dienstleistungen, die nur mit Hilfe eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems erfüllt werden können.

Der TÜV Bayern hat den WLV in einem internen und externen Audit auf Herz und Nieren geprüft und vor einigen Wochen das Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen nach der Norm ISO 9001:2000, an den WLV überreicht.

„Wir sind natürlich sehr stolz auf die Verleihung des ISO-Zertifikats. Mit der Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems gehen wir weiter den Schritt in Richtung modernes Dienstleistungsunternehmen. Durch die ISO-Zertifizierung, welche gleichzeitig Auftrag ist unser Angebot laufend auf Qualität abzuprüfen, nehmen wir eine Vorreiterrolle bei den in der Wasserwirtschaft tätigen Unternehmungen ein“, so der Leitende Bediente des WLV Mag. Nikolaus Sauer.

### ***WLV setzt auf Innovationen, die in erster Linie den Vorstellungen unserer Kunden entsprechen***

Neben dem Qualitätsmanagement setzt der WLV sowohl bei der „FUNK AUSLESUNG“ (Ablesung der Wasserzähler per Funk) als auch beim Projekt „MOBILE AUFTRAGSVERWALTUNG“ (rascher Austausch von Informationen mit den im Außendienst tätigen Mitarbeitern) auf Innovationen, die dem WLV-Kunden zahlreiche Vorteile bringen. Neben einer schnelleren Leistungserbringung ist auch die Qualität der erbrachten Leitung wesentlich verbessert.

Durch das neue Leitsystem, welches sämtliche Außenanlagen mit über 10.000 Funkpunkten laufend zentral abgleicht, hat der WLV auch ein Steuerungssystem für die Wasserversorgung bzw. -verteilung, das im bundesweiten Vergleich zu den leistungsfähigsten zählt.

„Die Bedürfnisse unserer Kunden haben sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Unsere Aufgabe ist es daher, sich um Lösungen umzuschauen, die den hohen Qualitätserwartungen unserer Kunden gerecht werden,“ meint der Obmann des WLVBgm. Ing. Gerhard Zapfl.

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland ist einer der größten Wasserversorger Österreichs und stellt heute die Wasserversorgung für die in den Bezirken Eisenstadt, Mattersburg und Neusiedl lebenden Menschen sicher. Derzeit verfügt der Wasserleitungsverband über 1.900 Kilometer an Leitungen und an die 80 Außenanlagen (Brunnen, Quellen, Wasserbehälter, etc.), die es stetig zu erneuern und zu warten gilt. An das öffentliche Netz des WLVB sind etwa 55.000 Objekte angeschlossen. Die geförderte Wassermenge im Jahr 2005 betrug 13,273 Mio. m<sup>3</sup>.

Eisenstadt, am 8. September 2006



Bgm. Ing. Gerhard Zapfl  
(Obmann)

„WASSER  
...das Gold der Zukunft“  
50 Jahre WLVB  
1956-2006

[www.wasserleitungsverband.at](http://www.wasserleitungsverband.at)